



DARSTELLUNG GEM. § 5 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) UND DER BAU-  
NUTZUNGSVERORDNUNG VOM 26.2.1962 (BGBl. I S. 429) IN DER FASSUNG VOM  
26.11.1968 (BGBl. I S. 1237) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965  
(BGBl. I S. 21)

- GE GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN
- MI GEMISCHTE BAUFLÄCHEN
- FG FERNGASLEITUNG
- KV ELT-FREILEITUNG
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES

# 1. ÄNDERUNG ZUM FLÄCHENNUTZUNGSPLAN DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE

STADTTEIL OESEDE  
LANDKREIS OSNABRÜCK

M. 1: 5000

DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE HAT IN SEINER  
SITZUNG AM 30.03.76 GEMÄSS § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.60  
BGBl. I S. 341 DIE AUFSTELLUNG DIESER ÄNDERUNG  
BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 01.10.1976

BÜRGERMEISTER

STADTDIREKTOR

BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER  
OSNABRÜCK DEN 6.4.1976

PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER  
STÄDTEBAU UND ORTSPLANUNG  
45 OSNABRÜCK, HOLTSTR. 59, TEL. 2 21 20 U. 2 45 00

DIESE ÄNDERUNG HAT GEMÄSS § 2 (6) BBAUG. VOM 23.6.60  
IN DER ZEIT VOM 10.05.76 BIS 11.06.76 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 01.10.1976

STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT GEORGSMARIENHÜTTE HAT IN  
SEINER SITZUNG AM 11.6.76 DIESE ÄNDERUNG BESCHLOSSEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 01.10.1976

BÜRGERMEISTER

STADTDIREKTOR

Dieser Flächennutzungsplan ist  
gemäß § 6 des BBauG vom  
23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)  
mit Verfügung vom 3. Dez. 1976  
genehmigt worden.

Osnabrück, den 3. Dez. 1976  
Der Regierungspräsident  
i. A. gez. Wanke  
Baudirektor

L.S.

DIE MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN  
VOM 03.12.76 AUSGESPROCHENE GENEHMIGUNG GEMÄSS § 6  
(6) BBAUG. IST AM 15.01.77 ORTSÜBLICH BEKANNT  
GEMACHT WORDEN.

GEORGSMARIENHÜTTE, DEN 20.01.1977

gez. Rolfes  
STADTDIREKTOR